



BIBLIOTHEKSTAG 2016

Zusammenarbeit zwischen Bibliothek
und Schule

PREDATA

Informatik

Thomas Glanz

PREDATA AG

Burgstrasse 4

3600 Thun

Tel. 033 225 25 55

Fax. 033 221 57 22

www.predata.ch



Eine Schulbibliothek sollte

- attraktiv sein
 - . Raum, Möbel, IT-Infrastruktur, Dienstleistungen, usw.
- über ein aktuelles und zielgerichtetes Angebot verfügen
 - . Antolin, Lesequiz, usw.
- Gut zugänglich sein
 - . Öffnungszeiten, Online-Katalog
- Von entsprechend ausgebildeten Personen geleitet werden
- Und noch sehr viel mehr...



Die Anforderungen sind anspruchsvoll!

sabclp.ch

Treffpunkt Fantasie
Leseförderung
Schülerinnen
Weiterbildung
Freizeit
Schüler
lesen
Information
BUDGET
HÖREN
lernen
Internet
spielen
mobil
Animation
Medienkompetenz
Lernlandschaft
Öffnungszeiten
Zusammenarbeit

Richtlinien für Schulbibliotheken



Der Schuh drückt oft an verschiedenen Orten (Auswahl)

- Bescheidene Attraktivität
 - . Raum, Infrastruktur, Angebot, usw.
- Fehlende oder veraltete IT-Infrastruktur
- Wenig Anerkennung durch das Umfeld
- Fehlende Zeit und Ressourcen
- Unklarer Auftrag der Schulbibliothek
- Oberflächliche bibliothekarische Ausbildung

Keine Regel ohne (viele) Ausnahmen!



Formen der Zusammenarbeit (Auswahl)

- Unterstützung bei Administration der Schulbibliothek
 - . Gemeinsamer Einkauf
 - . Hilfe bei der Katalogisierung und Aufbereitung der Medien
 - . Erweiterung der Öffnungszeiten
 - . Allgemeine Administrationsarbeiten
- Verlinkung des Online-Kataloges der Schulbibliothek mit jenem der Gemeindebibliothek
- Steigerung der Attraktivität des Angebotes durch Bereitstellung von Rotations- oder Leihbestände
- Schulung und Unterstützung der für die Schulbibliothek zuständigen Lehrpersonen



Was braucht es dazu?

- Einen konkreten Auftrag
- Organisatorische Strukturen
- Formulierung der Zuständigkeiten
- Politischer Wille
- Und manchmal auch ein bisschen Budget...



Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!